

Anfrage zur Stadtratssitzung am 20.05.2015

Betriebswirtschaftliche Hintergründe zur Klärschlammverbrennungsanlage (DIE LINKE)

Die Kosten und Nutzen der geplanten Klärschlammverbrennungsanlage in Mainz spielt eine wichtige Rolle. Viele Menschen befürchten, dass die Mainzerinnen und Mainzer am Ende „draufzahlen“. Daher ist es wichtig, die betriebswirtschaftlichen Details der geplanten Klärschlammverbrennungsanlage zu beleuchten.

Wir fragen an:

1. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten Einnahmen im ersten und den darauffolgenden Betriebsjahren der Klärschlammverbrennungsanlage?
2. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten Personalkosten im ersten und den darauffolgenden Betriebsjahren der Klärschlammverbrennungsanlage?
3. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten Kosten für die Entsorgung der Verbrennungsrückstände im ersten und den darauffolgenden Betriebsjahren der Klärschlammverbrennungsanlage?
4. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten Kosten für die Abnahme von Klärschlamm außerhalb von Mainz selbst?
5. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten Transportkosten für die Anlieferung von Klärschlamm nach Mainz?
6. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten weiteren Betriebskosten im ersten und den darauffolgenden Betriebsjahren der Klärschlammverbrennungsanlage?
7. Wenn die Stadtverwaltung erwartet, dass die Einnahmen der Klärschlammverbrennungsanlage im Laufe der Zeit die Kosten übertreffen:

- 7.1 In welchem Betriebsjahr erwartet die Stadtverwaltung, dass die Einnahmen über den Betriebskosten liegen?
- 7.2 In welcher Höhe werden, der Erwartung der Stadtverwaltung nach, in dem in der Frage 7.1 ermittelten Betriebsjahr die Einnahmen der Klärschlammverbrennungsanlage liegen?
- 7.3 In welcher Höhe werden, der Erwartung der Stadtverwaltung nach, in dem in der Frage 7.1 ermittelten Betriebsjahr die Betriebskosten der Klärschlammverbrennungsanlage liegen?
8. In welchem Betriebsjahr erwartet die Stadtverwaltung, dass alle den Bau der Klärschlammverbrennungsanlage betreffenden Kosten amortisiert sind?
9. Welche jährliche Menge an Phosphaten erwartet die Stadtverwaltung ab Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage aus dem Klärschlamm zu gewinnen?
10. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten jährlichen Kosten für die Rückgewinnung von Phosphaten aus dem Klärschlamm ab Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage?
11. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten jährlichen Erlöse aus dem Verkauf von Phosphaten aus dem Klärschlamm ab Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage?
12. Welche weiteren wertvollen Inhaltsstoffe erwartet die Stadtverwaltung ab Inbetriebnahme der Klärschlammmanlage jährlich aus dem Klärschlamm zu gewinnen?
13. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten jährlichen Kosten für die Rückgewinnung der in Frage 10 ermittelten weiteren wertvollen Inhaltsstoffen aus dem Klärschlamm ab Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage?

14. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten jährlichen Erlöse aus dem Verkauf der in Frage 10 ermittelten weiteren wertvollen Inhaltsstoffen aus dem Klärschlamm ab Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennungsanlage?
15. Wie hoch sind die von der Stadtverwaltung erwarteten jährlichen Erlöse aus der Energieerzeugung durch die Klärschlammverbrennung?
 16. Wie würden sich die in den Fragen 1 bis 6, 10, 11 und 13 bis 15 ermittelten Kosten und Erlöse verändern, wenn es aufgrund unvorherzusehender Einflüsse nur möglich sein wird, die Hälfte der von der Stadtverwaltung erwarteten Menge an Klärschlamm in der Klärschlammverbrennungsanlage zu verwerten?
17. Wie hoch sind gegenwärtig die Kosten und Erlöse im Umgang mit dem in Mainz selbst verursachten Klärschlamm?

Waltraud Hingst

Fraktionsvorsitzende

i.A.

Tupac Simon Orellana Mardones

Fraktionsgeschäftsführer